

05. April 2013

Konzerte in der alten Schuhfabrik

"Klassik im Krafft-Areal" in Fahrnau mit seinem neuen Programm.



Andrea Kauten, Künstlerische Leiterin der Reihe „Klassik im Krafft-Areal“, tritt auch selber auf. Foto: ZVG

Die Reihe "Klassik im Krafft-Areal" hat in diesen Tagen ihr neues Jahresprogramm bekanntgegeben. Gönnerin Karin Benner, die bereits im Jahr 2004 erste Konzerte auf dem Areal der alten Schuhfabrik Krafft in Fahrnau organisierte, konnte 2008 die ungarisch-schweizerische Pianistin Andrea Kauten als künstlerische Leiterin gewinnen. Seither existiert die Konzertreihe in der heutigen Form. Mit dem besonderen Ambiente des Raumes und dem hautnahen Kontakt zu den ausführenden Künstlern hat diese Reihe eine ganz spezielle Atmosphäre, die inzwischen von vielen treuen Stammgästen aus der ganzen Region geschätzt wird.

Die diesjährige Saison beinhaltet von Mai bis Dezember sieben Konzerte, die jeweils samstags um 19 Uhr stattfinden. Die künstlerische Leiterin Andrea Kauten, hat wieder einmal eine abwechslungsreiche Auswahl an kammermusikalischen Besetzungen zusammengetragen.

Den Anfang macht am 4. Mai ein achtköpfiges Ensemble aus Mitgliedern des Basler Sinfonieorchesters. Die gemischte Streicher- und Bläsergruppe interpretiert gemeinsam

mit Andrea Kauten am Klavier Werke von Haydn, Brahms und Schubert.

Am 15. Juni tritt das Klavierduo Adrienne Soós und Ivo Haag in Fahrnau auf. Seit mehr als 15 Jahren sind die beiden Pianisten als festes Duo zu hören, und sie haben sich vor allem in der Schweizerischen Kammermusikszene einen Namen erworben. Auf dem Programm stehen Kompositionen von Brahms, Schumann und Schubert.

Ein bereits liebgewordener Abstecher vom klassischen Repertoire der Fahrnauer Konzertreihe bildet seit einigen Jahren der Auftritt des Helmut Lörscher Trios. Die drei Jazzmusiker Helmut Lörscher, Klavier, Harald Rüschenbaum, Schlagzeug und Bernd Heitzler, Kontrabass, die seit 2001 zusammen spielen, gastieren am 27. Juli unter dem Motto "Moments notice" in der zum Konzertsaal umgestalteten alten Werkshalle des Krafft Areal.

Auch ein Liederabend zählt beinahe in jeder Saison zu den von Andrea Kauten ausgewählten Programmpunkten. Der in Wien gebürtige Tenor Daniel Johannsen wird am Klavier begleitet von Thomas Schubert. Schubert, ein Nachfahre von Franz Schuberts Großvater, gehört bereits zu den alten Bekannten der Fahrnauer Konzertbesucher. In ihrem Auftritt am 5. Oktober präsentieren die beiden Künstler Werke von Schubert, Wolf, Schumann, Berg, Mendelssohn, Loewe und Strauss.

Am 26. Oktober gestalten der Cellist Guido Schiefen und Andrea Kauten gemeinsam einen Duoabend. Sie haben Bach, Beethoven, Debussy und Brahms im Programm. Der 1968 geborene Schiefen, der an der Kölner Musikhochschule studierte, war bereits als 22-Jähriger Preisträger des Internationalen Tschaiikowsky-Wettbewerbs in Moskau.

Das Carmina Quartett, 1984 in der Schweiz gegründet, gastiert, ebenfalls unter Mitwirkung von Andrea Kauten, am 30. November mit Kompositionen des Spaniers Joaquín Turina, des Österreichers Schubert und des Franzosen deutsch-belgischer Abstammung César Franck in Schopfheim. Den Abschluss der Saison macht traditionell die künstlerische Leiterin selbst mit einem Klavierabend, bei dem sie diesmal Kompositionen von Beethoven, Bartók, Liszt und Rachmaninoff interpretieren wird.

Einzelheiten zu den Programmpunkten gibt es im Internet unter der Adresse <http://www.klassik-im-krafft-areal.de>

Autor: BZ